

ANMELDUNG
„Mobilität managen“ am 06.06.18 in Oranienburg

Für Fensterumschlag geeignet oder faxen an:

.....
Name, Vorname

Fax-Nr. (0331) 275 88-18

.....
Anschrift

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam**

.....
Tel.-Nr. E-Mail

.....
Mich begleitet (bitte Namen und Anschrift angeben):
.....
.....

Veranstaltungsort:
Regine-Hildebrandt-Haus
Sachsenhausener Str. 1
16515 Oranienburg

Ihre verbindliche Anmeldung mit Namen und Anschrift erbitten wir bis spätestens **Mo., 04. Juni 2018** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung auf folgenden Wegen:

- a) per Fax an (0331) 275 88 18,
- b) per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de
- c) im Internet auf www.fes.de/Potsdam
- d) per Post mit dem Antwortcoupon

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die Mitarbeiter_innen des Landesbüros.

Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18
E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de
www.fes.de/Potsdam
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Mobilität managen!

Welche aktuellen Ideen und Initiativen gibt es für den Verkehr in Oranienburg und Umland?

**Regine-Hildebrandt-Haus
Oranienburg**

**Mittwoch, 6. Juni 2018
18.00 – 20.00 Uhr**

Nachdem die Friedrich-Ebert-Stiftung bereits 2016 in einer Auftaktveranstaltung über die „Wachstumschancen des boomenden Berliner Umlandes“ auch über Oranienburg und seine Perspektiven diskutiert haben, möchten wir weiterhin um die dabei besonders häufig angesprochenen Herausforderungen informieren. Nachdem altersgerechtes Wohnen 2017 Thema gewesen ist, sollen jetzt der Verkehrsbereich und seine aktuellen Entwicklungen vorgestellt und diskutiert werden.

Gerade die anwachsenden Pendlerströme von derzeit 350.000 Personen täglich, von denen allein 200.000 nach Berlin fahren, machen einen innovativen und umweltverträglichen Schienen (SPNV) und Straßenverkehr (ÖPNV und Individualverkehr) nötiger denn je.

Deshalb sind sowohl Bund, Land und Kommunen und ihre jeweiligen Institutionen in der Pflicht, den zu erwartenden ansteigenden Mobilitätsbedarf zu managen.

Dabei stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Welche konkreten Initiativen und nachhaltigen Strategien gibt es für den ÖPNV und SPNV in Oranienburg und seinem Umland?
- Wie sieht hierbei die finanzielle, personelle und organisatorische Förderung dieser öffentlichen Daseinsvorsorge aus?
- Wie können Bau, Sanierung und Instandhaltung der verkehrlichen Infrastruktur mit umweltfreundlichen Anliegen verzahnt werden?
- Wie sieht die Kooperation zwischen haupt- und ehrenamtlichen verantwortlichen Akteuren aus?
- Wie werden Kunden und von Verkehrsmaßnahmen Betroffene informiert?

Zu diesen und anderen Fragen möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung mit den anwesenden Experten alle an dem Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger einladen.

Verantwortlich:
Eugen Meckel

Leiter des Landesbüros Brandenburg der
Friedrich-Ebert-Stiftung

„Mobilität managen“

Welche aktuellen Ideen und Initiativen gibt es für den Verkehr in Oranienburg und Umland?

18.00 Uhr

Begrüßung & Einleitung in die Thematik

Eugen Meckel

Friedrich-Ebert-Stiftung

Björn Lüttmann

Mitglied des Landtags Brandenburg, Oranienburg

Impulsstatements

Egbert Neumann

Abteilungsleiter Verkehr,
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
des Landes Brandenburg

Frank Oltersdorf

Dezernent für Stadtentwicklung
Stadt Oranienburg

Michael Wendt

Dipl.- Volkswirt und Verkehrsplaner,
Halberstadt

Diskussion mit Publikum und Podium

Gesamtmoderation: **Thomas Heineke**, Politikwissenschaftler

*Ende der Veranstaltung ca. 20:00 Uhr,
danach: kleiner Imbiss*